

Q2

**Halbjahresfinanzbericht
der CeoTronics AG im
Geschäftsjahr 2010/2011**



Konzern-Kennzahlen zum 30. November 2010

In T€ (soweit nicht anders vermerkt)	30.11.2010 (6 Monate GJ 2010/2011)	30.11.2009 (6 Monate GJ 2009/2010)	Veränderungen
Umsatzerlöse	7.115	6.745	+5,5%
Investitionen	94	513	-81,7%
F & E Aufwendungen	836	893	-6,4%
EBITDA	111	-191	T€ +302
EBIT	-206	-468	T€ +262
Ergebnis vor Steuern	-286	-536	T€ +250
Konzernergebnis	-249	-468	T€ +219
Den Aktionären der CeoTronics AG zurechenbarer Anteil am Konzernergebnis	-247	-461	T€ +214
Brutto-Cashflow	68	-191	T€ +259
Liquide Mittel	504	1.707	T€ -1.203
Bilanzsumme	16.757	19.655	-14,7%
Eigenkapital	10.749	12.072	-11,0%
Eigenkapitalquote (in %)	64,1	61,4	+2,7%
Mitarbeiter per 30. November	155	157	-2 MA
Gewinn je Aktie (in €)	-0,04	-0,07	+0,03
Brutto-Cashflow je Aktie (in €)	+0,01	-0,03	+0,04

Konzern-Halbjahresfinanzbericht der CeoTronics AG im Geschäftsjahr 2010/2011

2	Konzern-Kennzahlen zum 30. November 2010	Konzernabschluss zum 30. November 2010
5	Brief des Vorstandes	14 Konzern-Bilanz zum 30. November 2010
	Konzern-Lagebericht zum 30. November 2010	16 Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung zum 30. November 2010
6	Unser Markt	16 Konzern-Gesamtergebnisrechnung zum 30. November 2010
7	Geschäftslage	17 Konzern-Kapitalflussrechnung zum 30. November 2010
7	Ertragslage	18 Veränderung des Eigenkapitals zum 30. November 2010
8	Investitionen und Abschreibungen	19 Erläuterungen zum konsolidierten Halbjahresabschluss
8	Finanz- und Vermögenslage	20 Konzern-Segmentberichterstattung
8	Personalbestandsentwicklung	22 Organe
9	Die CeoTronics-Aktie	23 Finanzkalender
10	Prognosebericht	



Brief des Vorstandes

Sehr geehrte Damen, sehr geehrte Herren,
sehr geehrte Aktionärinnen, sehr geehrte Aktionäre,

der CeoTronics-Konzern hat in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2010/2011 einen Umsatz in Höhe von T€ 7.115 erzielt. Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum erhöhte sich der Umsatz um 5,5%.

Deutlich positive Umsatz-Entwicklungen gegenüber dem Vorjahr zeigten sich bei der CT-Video GmbH (+24,2%), der CeoTronics Spanien (+33,4%), der CeoTronics Polen (+228,5%) und der CeoTronics USA (+53,0%), jeweils nach Konsolidierung und EUR-Umrechnung.

Zum Geschäftshalbjahr wurde ein EBIT von T€ -206 (Vorjahr T€ -468), ein Ergebnis vor Steuern von T€ -286 (Vorjahr T€ -536) sowie einem Konzernergebnis von T€ -249 (Vorjahr T€ -468) festgestellt. Der Brutto-Cashflow betrug T€ 68 (Vorjahr T€ -191).

Die Sondereffekte (Beratungskosten in Bezug auf den Segmentwechsel, DPR-Verfahren, Umstrukturierungsmaßnahmen bei der CeoTronics Polen etc. sowie Wechselkursverluste) belaufen sich auf knapp über T€ 200. Ohne diese Sondereffekte hätten sich auch die Verwaltungskosten gegenüber dem Vorjahr verringert und das Halbjahres-Konzernergebnis wäre deutlich besser ausgefallen.

Das Eigenkapital des Konzerns verringerte sich gegenüber dem Vorjahr, u. a. aufgrund der Abschreibungen im Zusammenhang mit der CeoTronics USA im Q4 des Geschäftsjahres 2009/2010, von T€ 12.072 um T€ 1.323 auf T€ 10.749. Die Eigenkapitalquote zum 30. November 2010 ist dennoch auf 64,1% (Vorjahr 61,4%) gestiegen.

Der konsolidierte Auftragsbestand zum 30. November 2010 verringerte sich im Vergleich zum Vorjahresstichtag erwartungsgemäß um 24,0%. Der Vergleichswert des Vorjahres war außergewöhnlich hoch, da im ersten Quartal 2009/2010 mehrere Großaufträge erfasst werden konnten. Dabei ist insbesondere der bis dato größte Einzelauftrag der CT-Video GmbH über ca. € 1,5 Mio. zu nennen.

Nach dem Halbjahresstichtag erteilte die Bundeswehr der CeoTronics AG im Dezember 2010 einen Auftrag über ca. € 3,3 Mio. und das Bundesland Sachsen entschied sich für CeoTronics-Produkte im Wert von mindestens € 1,4 Mio. bis maximal € 3,4 Mio. Insbesondere aufgrund der genannten Großaufträge erhöhte sich der Auftragsbestand zum 07. Januar 2011 im Vergleich zum Vorjahr um 87,7%, wobei nur die garantierten Mindestmengen berücksichtigt wurden! Dabei ist allerdings zu berücksichtigen, daß ein nicht unerheblicher Anteil des aktuellen Auftragsbestandes erst nach Ablauf des Geschäftsjahres 2010/2011 ausgeliefert und berechnet wird.

CeoTronics konnte sich noch nicht in allen Märkten von den Auswirkungen der Weltwirtschaftskrise befreien. Trotzdem erzielten die CeoTronics-Gesellschaften in Spanien, in der Schweiz und auch die CT-Video GmbH einen Halbjahresgewinn. Und auch die CeoTronics USA konnte nach 6 Monaten vor Währungseffekten einen kleinen Gewinn ausweisen.

Ziel war es, in der zweiten Hälfte des Geschäftsjahres 2010/2011 deutlich Fahrt aufzunehmen. Die Summe aus Umsatz und Auftragsbestand zum 07. Januar 2011 im Vergleich zum entsprechenden Vorjahreswert zeigt eine Verbesserung um 38,1%! CeoTronics hat ihr „Zwischenziel“ erreicht.

Die neuen CeoTronics-Produkte für Feuerwehren und für Spezialeinheiten von Polizei und Militär werden vom Markt positiv bewertet. Speziell der CT-BluetoothAdapter, neue Produktvarianten für die verdeckte Ermittlung, das CT-MultiCom (Kombination von Handmikrofon und Sprechaste zum Anschluss von Hör-/Sprechsystemen) und auch der digitale Induktionsempfänger CT-DigiCom konnten erfolgreich vermarktet werden. Aber auch die Dienstleistung „rund um Kommunikationszubehör und Funksysteme“ entwickelt sich zu einem interessanten Umsatzträger. Auch die mit ihren Video-Kameras und Video-Funksystemen erfolgreiche CT-Video GmbH hat erneut einen positiven Beitrag zur Geschäftsentwicklung geleistet.

Neben der Umsatzentwicklung zum 30. November 2010 und dem aktuell hohen Auftragsbestand stimmen CeoTronics die in Verhandlung bzw. Vorbereitung befindlichen Projekte für das laufende Geschäftsjahr 2010/2011 positiv.

CeoTronics hat sich zum Ziel gesetzt, das Geschäftsjahr 2010/2011 mit einem Konzernumsatz von ca. € 17,0 Mio., einem EBIT von ca. T€ 800 und einem Konzernergebnis von ca. T€ 400 abzuschließen. Das Umsatzziel für das Geschäftsjahr 2010/2011 liegt somit um ca. 18% über dem Konzern-Umsatz des Vorjahres. Die zum Ziel gesetzte Konzernergebnis-Verbesserung beläuft sich auf ca. T€ 1.796.

Sofern sich die konjunkturelle Entwicklung in den Prioritätsmärkten fortsetzt, sollte CeoTronics auch in den nachfolgenden Geschäftsjahren, z. B. aufgrund der staatlichen und industriellen Digitalfunkumstellungen in Deutschland und in Nordeuropa, den Umsatz und auch das Ergebnis nachhaltig steigern können.

Rödermark, den 14. Januar 2011



Thomas H. Günther
Vorstandsvorsitzender

Konzern-Lagebericht zum 30. November 2010

Unser Markt

CeoTronics hat sich der High-End-Kommunikation unter erschwerten Bedingungen verschrieben und entwickelt, produziert und vertreibt Systeme für die Audio-, Video- und Data-Kommunikation. In diesem Nischenmarkt geht es vorwiegend um einwandfreie und klare Verständigung: bei Lärm, Gefahr, beim Tragen von Schutzhelmen oder -kleidung, in explosionsgefährdeten Bereichen, bei verdecktem Einsatz und der professionellen Hands-Free-Kommunikation.

Die breite Produktpalette für die unterschiedlichsten Einsatzzwecke erfüllt höchste Anforderungen und umfasst neben den klassischen Headsets und anderen Hör-/Sprechsystemen – zum Anschluss an analoge und digitale Funkgeräte – vor allem komplette Systemlösungen. Zum Beispiel mobile oder fest installierte digitale Audio- und Video-Funknetze, die in Sekundenschnelle errichtet und auch mobil eingesetzt werden können. Aber auch die Dienstleistung „rund um Kommunikationszubehör und Funksysteme“ entwickelt sich zu einem interessanten Umsatzträger.

Zu den CeoTronics-Kunden gehören namhafte Unternehmen aus den Bereichen Industrie, Energiewirtschaft, Logistik, Dienstleistung und Sport, Fluglinien, Flughäfen und Ground-Handling-Serviceunternehmen sowie Feuerwehren, Katastrophenschutz und Rettungsdienste.

Eine besondere Stärke von CeoTronics ist die Entwicklung und Bereitstellung individueller Kommunikationslösungen für Landes- und Bundespolizei, Zoll, Heer, Marine und Luftwaffe. Hier stehen verschiedene Systeme zur Verfügung. Für verdeckte Ermittlungen, Beweissicherung mit voll- und teilverdeckten Hör-/Sprechsystemen und Miniatur-Funkkameras zur drahtlosen digitalen Übertragung von Videobildern.

In den CeoTronics-Prioritätsmärkten scheint die weltweite Wirtschafts- und Finanzkrise, zumindest in einigen europäischen Staaten, überwunden zu sein. Das Wirtschaftswachstum ist bislang jedoch nur schwach ausgeprägt und die Wirtschaftsleistung hat das Vorkrisenniveau noch nicht wieder erreicht.

Nach wie vor besteht in vielen Prioritätsmärkten der Bedarf, die über viele Jahre hinweg reduzierten Haushaltsbudgets der BOS

(Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben) wieder aufzustocken, d. h. den Investitionsnotwendigkeiten und dem Personalbedarf anzupassen. Viele Industriebetriebe werden wieder in neue Kommunikationssysteme zur Beschleunigung der Arbeitsprozesse und in die Erhöhung der Arbeitssicherheit investieren.

Die weltweite Bedrohung durch den internationalen Terrorismus hält unverändert an. Demzufolge muss auch das Militär die Spezialeinheiten besser ausrüsten, um den Anforderungen gerecht zu werden.

Die staatlichen Sicherheits- und Ordnungskräfte in vielen europäischen Prioritätsmärkten haben bereits vor Jahren mit der Umstellung von Analog- auf Digitalfunk begonnen. Im Zuge dessen konnten die CeoTronics-Tochtergesellschaften in Spanien, Frankreich und der Schweiz ihren Umsatz nachhaltig erhöhen, zum Teil mehr als verdoppeln.

In einigen weiteren europäischen Prioritätsmärkten wird die Umstellung vorbereitet. CeoTronics erwartet hohe Investitionen in Deutschland seitens der BOS, der Bundeswehr, der Feuerwehren und der Industrie. Die Bundesländer Berlin, Thüringen, Hamburg und Sachsen haben sich bereits in den ersten Kommunikationszubehör-Ausschreibungen zur Digitalfunkumstellung für CeoTronics-Hör-/Sprech-Systeme entschieden. In anderen deutschen Bundesländern werden CeoTronics-Produkte über Funkhändler zur Digitalfunkumstellung bereitgestellt.

Die Markteinführung der neuen Tetra-/Tetrapol-Funkgerätegeneration in den Ländern, in denen bereits auf den Digitalfunk umgestellt wurde, wird für weitere Umsatzpotentiale sorgen. Dies betrifft auch die Ersatz- und Nachbeschaffungen in den Märkten, die bereits vor Jahren auf den Digitalfunk umgestellt haben.

Aufgrund unterschiedlicher mechanischer und elektronischer Schnittstellen der neuen Digitalfunkgeräte können die meisten bisher im Einsatz befindlichen Hör-/Sprechsysteme für analoge Funkgeräte, aber oftmals auch die für ältere Digitalfunkgeräte, nicht mehr weiterverwendet werden.

CeoTronics hat seit 1999 bereits über 50.000 Systeme zum Anschluss an die neuen digitalen Tetra-/Tetrapol-Funkgeräte



produziert und verkauft. Diese werden in Deutschland, Frankreich, Spanien, Schweiz, Österreich, Belgien, Kroatien, Tschechien, Ungarn, Luxemburg, Mexiko, Niederlande, Norwegen, Finnland und Schweden eingesetzt. Dieses Erfahrungspotential in der Kommunikationszubehör-Anpassung an Digitalfunkgeräte ist ein großer Wettbewerbsvorteil.

Geschäftslage

CeoTronics konnte in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2010/2011 (01. Juni bis 30. November 2010) den Umsatz gegenüber dem gleichen Vorjahreszeitraum von T€ 6.745 um T€ 370 bzw. 5,5% auf T€ 7.115 steigern.

Die Umsatzerlöse der CeoTronics AG (+4,6%), der CT-Video (+24,2%), der CeoTronics Schweiz (+0,2%), der CeoTronics Spanien (+33,4%), der CeoTronics Polen (+228,5%) und der CeoTronics USA (+53,0%) haben sich nach Konsolidierung auf EUR-Basis zum Teil deutlich erhöht. Lediglich die CeoTronics Frankreich hat mit -85,8% einen deutlichen Umsatzrückgang zu verzeichnen.

Das Umsatzplus der CeoTronics Polen – auf niedrigem Niveau – ergab sich aufgrund eines einzelnen größeren Auftrages aus dem letzten Geschäftsjahr, der im November 2010 ausgeliefert und berechnet wurde. Aufgrund dauerhaft unzureichender Vertriebsaktivitäten wurden bei der CeoTronics Polen im Oktober 2010 umfangreiche Umstrukturierungsmaßnahmen eingeleitet. Der Vertriebsleiter und Mitgeschäftsführer in Polen hat das Unternehmen verlassen. Bis zur Beauftragung eines neuen Vertriebsverantwortlichen werden die Geschäfte durch den Innendienst-Verkauf der CeoTronics Polen mit Unterstützung der CeoTronics AG abgewickelt.

Der Auslands-Umsatzanteil reduzierte sich in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2010/2011 auf 46,1% (Vorjahr 50,5%). Der Inlands-Umsatzanteil erhöhte sich entsprechend auf 53,9% (Vorjahr 49,5%). Verantwortlich für die Verschiebungen waren insbesondere größere Auslieferungen an die Länder Berlin und Thüringen im Rahmen der Digitalfunkumstellung.

Der konsolidierte Auftragsbestand zum 30. November 2010 verringerte sich im Vergleich zum Vorjahr erwartungsgemäß

um 24,0%. Der Vergleichswert des Vorjahres war außergewöhnlich hoch, da im ersten Quartal 2009/2010 mehrere Großaufträge erfasst werden konnten. Dabei ist insbesondere der bis dato größte Einzelauftrag der CT-Video GmbH über ca. € 1,5 Mio. zu nennen, der im dritten Quartal 2009/2010 vollständig ausgeliefert und berechnet wurde.

Nach dem Halbjahresstichtag erteilte die Bundeswehr der CeoTronics AG im Dezember 2010 einen Auftrag über ca. € 3,3 Mio. und das Bundesland Sachsen entschied sich für CeoTronics-Produkte im Wert von mindestens € 1,4 Mio. bis maximal € 3,4 Mio. Insbesondere aufgrund der genannten Großaufträge erhöhte sich der Auftragsbestand zum 07. Januar 2011 im Vergleich zum Vorjahr um 87,7%, wobei nur die garantierten Mindestmengen berücksichtigt wurden!

Ertragslage

Das erste Halbjahr 2010/2011 wurde mit einem positiven EBITDA von T€ 111 (Vorjahr T€ -191), einem EBIT von T€ -206 (Vorjahr T€ -468), einem Ergebnis vor Steuern von T€ -286 (Vorjahr T€ -536) sowie einem Konzernergebnis von T€ -249 (Vorjahr T€ -468) abgeschlossen. Es ergab sich ein Ergebnis pro Aktie von € -0,04 (Vorjahr € -0,07).

Die Sondereffekte (Beratungskosten in Bezug auf den Segmentwechsel, DPR-Verfahren, Umstrukturierungsmaßnahmen bei der CeoTronics Polen etc. sowie Wechselkursverluste) belaufen sich auf knapp über T€ 200. Ohne diese Sondereffekte hätten sich auch die Verwaltungskosten gegenüber dem Vorjahr verringert und das Halbjahres-Konzernergebnis wäre deutlich besser ausgefallen.

Der den Aktionären der Muttergesellschaft zurechenbare Anteil am Konzernergebnis beläuft sich für die ersten sechs Monate des Geschäftsjahres 2010/2011 auf T€ -247 (Vorjahr T€ -461). Der Brutto-Cashflow betrug T€ 68 (Vorjahr T€ -191).

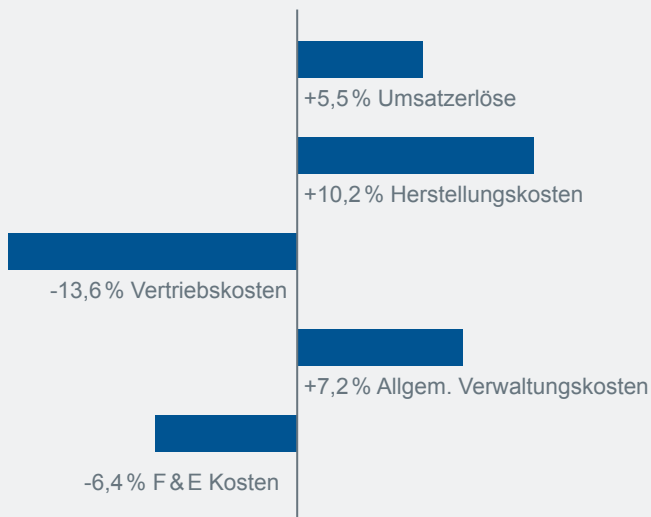
Aufgrund einer veränderten Auftragsstruktur erhöhte sich der Herstellungskostenanteil gegenüber dem Vorjahr von 48,3% um 2,1% auf 50,4%. Der Anteil der Aufwendungen im Bereich Operations (ohne Materialkosten) am Umsatz beträgt 18,0% und hat sich gegenüber dem Vorjahr (20,3%) deutlich verringert.



Der Anteil der Aufwendungen im Bereich Marketing und Vertrieb am Umsatz belief sich in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2010/2011 auf 26,9% (Vorjahr 32,8%). Die absoluten Kosten (T€ 1.912) konnten gegenüber dem gleichen Vorjahreszeitraum (T€ 2.212) um T€ 300 gesenkt werden. Hier kamen insbesondere Einsparungen in den Bereichen Messen/Werbung und Personal zum Tragen.

Die Kosten im Bereich der Allgemeinen Verwaltung erhöhten sich um T€ 55 auf nunmehr T€ 818. Der Mehraufwand ergab sich im Wesentlichen aus erhöhtem Rechts- und Beratungsaufwand. Der Anteil am Umsatz erhöhte sich leicht auf 11,5% (Vorjahr 11,3%).

Die Kosten im Bereich Forschung und Entwicklung sind gegenüber dem Vorjahr um 6,4% gesunken. Der Rückgang ergab sich insbesondere aufgrund von Einsparungen im Personalbereich. Der F&E-Kostenanteil am Umsatz beträgt 11,7% (Vorjahr 13,2%).



Investitionen und Abschreibungen

CeoTronics hatte sich mit Investitionen in Personal-Kapazitäten, Märkte, Technologien, Entwicklungen und Produktionstechniken bzw. -verfahren auf die Herausforderungen der Zukunft rechtzeitig eingestellt.

Die Investitionen betragen in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2010/2011 insgesamt T€ 94 (Vorjahr T€ 513).

Finanz- und Vermögenslage

Die liquiden Mittel lagen mit T€ 504 unter dem Vorjahresniveau (T€ 1.707). Der Brutto-Cashflow war im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2010/2011 mit T€ 68 positiv (Vorjahr T€ -191).

Das Eigenkapital ist zum 30. November 2010 gegenüber dem Vorjahr von T€ 12.072 um T€ 1.323 auf T€ 10.749 zurückgegangen. Wesentliche Gründe für den Rückgang des Eigenkapitals waren die zum Abschluss des Geschäftsjahres 2009/2010 vorgenommenen Abschreibungen auf den Goodwill der CeoTronics USA (T€ 643) sowie die nicht mehr angesetzten aktiven latenten Steuern auf den Verlustvortrag der CeoTronics USA in Höhe von T€ 280. Insbesondere aufgrund der auf T€ 3.837 (Vorjahr T€ 5.402) deutlich gesunkenen Finanzverbindlichkeiten sowie der geringeren Bilanzsumme konnte die Eigenkapitalquote dennoch auf 64,1% (Vorjahr 61,4%) gesteigert werden.

Personalbestandsentwicklung

Der Konzern-Personalbestand (inkl. Auszubildende) per 30. November ist von 157 (2009) auf 155 Mitarbeiter (2010) gesunken.

Der Gesamt-Personalbestand an den beiden deutschen Standorten ist um einen Mitarbeiter auf aktuell 141 Mitarbeiter gestiegen.



Die CeoTronics-Aktie

Die Aktienmärkte in Deutschland entwickelten sich in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2010/2011 (01. Juni bis 30. November 2010) sehr unterschiedlich. Während der DAX und der MDAX ab Anfang Oktober 2010 zu einer Jahresendrallye ansetzten, bewegten sich die Technologiesegmente TECDAX und Technology All Share in einer engen Bandbreite.

Die CeoTronics-Aktie zeigte gerade in den ersten Monaten eine deutlich negative Performance, die unter Schwankungen bis zu -26,9% betrug. Insgesamt gab der Kurs der CeoTronics-Aktie im Berichtszeitraum um 19,2% nach, während sich die Vergleichsindizes TECDAX (+2,8%), Technology All Share (+3,0%) sowie DAXplus Family-Index (+17,3%) deutlich besser entwickelten.

Erst mit der Veröffentlichung der zwei Großaufträge im Dezember 2010 hat sich nach dem Geschäftshalbjahres-Stichtag

der Kurs der CeoTronics-Aktie deutlich erholt. Zwischen dem 01. Dezember 2010 und dem 12. Januar 2011 ergab sich ein Kursanstieg von 28,7%.

Wie im Geschäftsbericht des abgelaufenen Geschäftsjahres 2009/2010 dargestellt, wird CeoTronics einen Segmentwechsel vom Prime Standard in den Entry Standard vollziehen. Der Entry Standard ist das für CeoTronics und ihre Unternehmens- und Personalstruktur optimal zugeschnittene Börsensegment. Der Segmentwechsel wird mit Datum vom 25. Februar 2011 abgeschlossen sein.

Zur Sicherstellung der Berichtskontinuität soll die Rechnungslegung der Gesellschaft nach den International Financial Reporting Standards (IFRS) fortgeführt werden. Zukünftig wird CeoTronics einen Halbjahresbericht in verkürzter Form und einen gewohnt ausführlichen Geschäftsbericht für das gesamte Geschäftsjahr veröffentlichen.

Die Kursentwicklung der CeoTronics-Aktie (ISIN DE0005407407/WKN 540740) im Vergleich mit Indizes vom 01. Juni 2010 bis 30. November 2010 (indexiert)



-19,2%

Quelle: DZ Bank

Prognosebericht

a.) Markt- und Branchenentwicklung

CeoTronics geht für die Geschäftsjahre 2010/2011 und 2011/2012 von einer langsamen Erholung der globalen Konjunktur aus. Die derzeit noch niedrige Investitionsbereitschaft der Unternehmen weltweit und die weiter angespannte Arbeitsmarktsituation in vielen Ländern verhindern eine rasche Rückkehr zu Wachstumsraten, die vor der Weltwirtschaftskrise vorherrschten. Positiv sollten sich hingegen die durchgeführten Konjunkturprogramme der führenden Industrienationen und die stabile Entwicklung der Schwellenländer auswirken.

In Europa wirkt sich weiterhin die Haushalts- und Schuldenkrise in Griechenland, Spanien, Portugal, Italien und Irland mit entsprechenden Folgen auf das Investitionsverhalten aus.

Deutschland scheint als eine der wenigen großen Nationen gestärkt aus der Krise hervorzugehen. Das Wirtschaftswachstum hat in 2010 die Erwartungen übertroffen und die Arbeitslosenrate ist mittlerweile unter das Vorkrisenniveau gesunken. Gerade deutsche Exportunternehmen profitieren von dem beginnenden Aufschwung.

Nachdem die gesamte Branche im abgelaufenen Geschäftsjahr unter der Investitionszurückhaltung – insbesondere der öffentlichen Auftraggeber – zu leiden hatte, sollte sich der Investitionsstau zuerst in der Industrie und später nach und nach bei den öffentlichen Auftraggebern auflösen.

Die im Geschäftsjahr 2009/2010 in Deutschland begonnene Digitalfunkumstellung eröffnet der Branche hohe Umsatzpotentiale. Auch in Nord-Europa wird die Digitalfunkumstellung vorbereitet. Ferner erwartet CeoTronics hohe Investitionen in Deutschland seitens der BOS (Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben), der Bundeswehr, der Feuerwehren und der Industrie. Die Markteinführung der neuen Tetra-/Tetra-pol-Funkgerätegeneration in den Ländern, in denen bereits auf den Digitalfunk umgestellt wurde, wird für weitere Umsatzpotentiale sorgen. Dies gilt auch für die Ersatz- und Nachbeschaffungen in den Märkten, in denen bereits vor Jahren auf den Digitalfunk umgestellt wurde.

b.) Unternehmensentwicklung

CeoTronics wird auch in wirtschaftlich schwierigen Zeiten ihre grundsätzliche Konzernstrategie und -kultur nicht ändern. Bereits in den vorhergehenden Geschäftsjahren hat sich CeoTronics durch zielgerichtete Investitionen in Personal-Kapazitäten, Technologien, Markterschließungen, Entwicklungen sowie Produktionstechniken und -verfahren auf die Herausforderungen der Zukunft rechtzeitig eingestellt und die erforderlichen Investitionen getätigt.

Insofern wurden bei CeoTronics die Grundlagen geschaffen, um von einem Anziehen der Konjunktur im Allgemeinen sowie von dem Ende der Kaufzurückhaltung der öffentlichen Auftraggeber und der Digitalfunkumstellung im Speziellen zu profitieren.

c.) Chancen der Geschäftsentwicklung bis zum 31. Mai 2011

Die Digitalfunkumstellung seitens der Polizei, der Feuerwehr und der Industrie in Deutschland und in Nord-Europa sowie der Generationswechsel der Digitalfunkgeräte in der Schweiz und möglicherweise auch in Spanien bieten CeoTronics im Geschäftsjahr 2010/2011 große Marktpotentiale für Audio-Produkte.

Abgesehen von den europäischen Märkten, die von der Digitalfunkumstellung profitieren, stellt der nordamerikanische Markt das größte Absatzpotential für CeoTronics-Produkte dar. Die Verkaufserfolge und der erhöhte Bekanntheitsgrad in den USA dank der bisherigen Vertriebsaktivitäten und Marketing-Investitionen untermauern die Annahme, dass die CeoTronics USA im laufenden Geschäftsjahr ihren Umsatz weiter erhöhen kann.

Die CT-Video-Systeme werden weiterhin eine bedeutende Rolle bei der Kriminalitäts- und Terrorismus-Bekämpfung einnehmen. Die behördlichen Investitionen zur Überwachung von gerade auch temporär gefährdeten Bereichen und für die Video-Beweissicherung sowie die neuen Produktinnovationen der CT-Video GmbH begründen diese Annahme.



d.) Risiken der Geschäftsentwicklung bis zum 31. Mai 2011

Falls CeoTronics an der Digitalfunkumstellung der deutschen BOS, Feuerwehren und der Industrie sowie in Nord-Europa nicht im gewünschten Ausmaß partizipieren sollte oder Losabrufe verspätet eingehen, könnte die Umsatz- und Ergebnisplanung der CeoTronics AG negativ beeinflusst werden.

Sollten die Digitalfunkeinführung und der Generationswechsel bei den Digitalfunkgeräten in Spanien und in der Schweiz nicht zügig fortgeführt bzw. umgesetzt werden, so besteht das Risiko, dass die CeoTronics-Gesellschaften in Spanien und in der Schweiz im Geschäftsjahr 2010/2011 das Umsatzniveau der Vorjahre nicht halten können.

Wettbewerber, Funkgerätehersteller und Funkhändler sowie Importeure versuchen verstärkt, u. a. mit Billig-Waren aus Asien, in die CeoTronics-Märkte, speziell in Deutschland, einzudringen, um Ausschreibungen im Rahmen der Digitalfunkumstellung zu gewinnen. CeoTronics wird das Premium-Segment nicht verlassen und weiterhin versuchen, durch herausragende Qualität und Leistung die Preisakzeptanz und Wertschätzung für ihre Produkte und Systeme hochzuhalten. Trotzdem wird CeoTronics in speziellen Wettbewerbssituationen, und falls Kunden dem niedrigen Einstiegspreis die größte Bedeutung zumessen, günstigere Standardprodukte und Komponenten zulasten des European Content anbieten.

Die CeoTronics-Vertriebsgesellschaften im Ausland sind teilweise mit nur einem und maximal mit zwei Vertriebsmitarbeitern im Außendienst besetzt. Ebenso werden die Märkte BeNeLux, Süd- und Süd-/Ost-Europa sowie Nord-Europa nur von je einem Area Sales Manager betreut. Daraus könnten sich, z. B. im Krankheitsfall, temporäre Engpässe in der Marktbetreuung mit Auswirkungen auf die Umsatz- und Ertragsentwicklung ergeben. In diesen Märkten wird CeoTronics versuchen, den indirekten Vertriebsweg zu stärken, um diese Risiken zu vermindern. Des Weiteren strebt CeoTronics an, das International Sales Team der CeoTronics AG mittelfristig zu vergrößern, um einerseits die Präsenz in den Prioritätsmärkten zu verstärken und andererseits grundsätzlich neue Märkte außerhalb Europa und Nord-Amerika noch besser bearbeiten zu können.

Ein erneuter Rückfall in eine Rezession, eine Verzögerung der Konjunkturbelebung in den Prioritätsmärkten der CeoTronics sowie eine weitere Verschärfung der staatlichen Finanzkrisen, z. B. in Portugal, Spanien oder den USA, kann die Konzernentwicklung negativ beeinflussen.

Falls in den CeoTronics-Tochtergesellschaften in Polen und in Frankreich nicht zeitnah professionelle Außendienstverkaufsmitarbeiter die derzeitige Vertriebsstruktur verstärken, so wird sich dies weiter negativ auf die dortige Umsatz- und Ergebnisentwicklung auswirken.

Die Deutsche Prüfstelle für Rechnungslegung DPR e. V. (DPR) hat mit Schreiben vom 31. August 2010 Fehlerfeststellungen zum Jahres- und Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2008/2009 getroffen, mit denen sich die Gesellschaft nicht einverstanden erklärt hat, so dass die weitere Prüfung durch die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) stattfindet. Im Hinblick auf die Einzelheiten verweisen wir auf die Darstellung der DPR-Prüfung im letzten Geschäftsbericht. Auf die Ergebnisgröße zukünftiger Berichtsperioden kann der Verfahrensausgang nach den außerplanmäßigen Abschreibungen in den Abschlüssen für das Geschäftsjahr 2009/2010 nach Einschätzung der Gesellschaft keine wesentlichen negativen Auswirkungen mehr haben.

e.) Ausblick

Für den US-Markt geht CeoTronics im Geschäftsjahr 2010/2011 von weiter steigenden Umsätzen aus. Das Jahresergebnis wird gemäß der derzeitigen Planung negativ ausfallen. Im restlichen Europa wird im Geschäftsjahr 2010/2011 insbesondere die Umstellung der Digitalfunkgeräte-Generierungen in der Schweiz und möglicherweise in Spanien zu steigenden Umsätzen und Ergebnissen beitragen.

Der Beginn der Digitalfunkumstellung, die in Bearbeitung befindlichen neuen Projekte, die Produktneuentwicklungen sowie der aktuelle Auftragsbestand in Deutschland begründen einen optimistischen Ausblick für das Geschäftsjahr 2010/2011 bei signifikant steigenden Umsätzen sowie einem positiven Jahresergebnis.

CeoTronics hat sich zum Ziel gesetzt, das Geschäftsjahr 2010/2011 mit einem Konzernumsatz von ca. € 17,0 Mio., einem EBIT von ca. T€ 800 und einem Konzernergebnis von ca. T€ 400 abzuschließen. Das Umsatzziel für das Geschäftsjahr 2010/2011 liegt somit um ca. 18% über dem erzielten Konzern-Umsatz des Vorjahres. Die zum Ziel gesetzte Konzernergebnis-Verbesserung beläuft sich auf ca. T€ 1.796.

Auch für das folgende Geschäftsjahr 2011/2012 sollte CeoTronics von den Digitalfunkumstellungen in Deutschland und in Europa sowie von den höheren Investitionen in die innere und äußere Sicherheit profitieren und nach aktuellem Kenntnisstand und derzeitiger Einschätzung den Umsatz und das Jahresergebnis weiter steigern.

In den USA sollen im Geschäftsjahr 2011/2012 insbesondere die Produktportfolio-Erweiterung mit dem CT-MultiCom (u.a. für Feuerwehren) und mit dem CT-ClipCom Digital (u.a. für SWAT-Teams) sowie im späteren Verlauf des Geschäftsjahres der Aufbau eines stärkeren indirekten Vertriebsweges zu einer Umsatzsteigerung und Ergebnisverbesserung beitragen.

Eine detaillierte mehrjährige Prognose ist für den CeoTronics-Konzern aufgrund der vielen nicht verlässlich einschätzbaren Parameter sowie der unsicheren Weltwirtschaftslage derzeit nicht möglich. Die Angabe von Umsatz-, EBIT- und Ergebnis-Spielräumen über zwei oder mehr Jahre tragen nicht zur Transparenz bei, da der Spread, u. a. aufgrund der möglicherweise großen positiven oder negativen Einflüsse der Digitalfunkumstellung, zu groß ist.

Rödermark, den 14. Januar 2011
CeoTronics AG



Thomas H. Günther
Vorstandsvorsitzender, CEO



Berthold Hemer
Stellv. Vorstandsvorsitzender, CTO



Günther/Thoma
Vorstand Operations, COO



www.ceotronics.com

Einsatzbereit *



*Die neuen Produkte für Feuerwehren und Spezialeinheiten von Polizei und Militär:
CT-MultiCom, CT-DigiCom und CT-BluetoothAdapter.

 **CeoTronics**
Audio · Video · Data Communication



Konzernabschluss zum 30. November 2010

Konzern-Bilanz zum 30. November 2010 IFRS, WP-ungeprüft

Aktiva in T€	Quartalsabschluss (Stichtag aktuelles Quartal) 30. November 2010	Abschluss (Stichtag letzter Jahresabschluss) 31. Mai 2010
Kurzfristige Vermögenswerte		
Liquide Mittel	504	358
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.679	2.396
Vorräte	4.823	4.648
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	947	409
Kurzfristige Vermögenswerte, gesamt	8.953	7.811
Langfristige Vermögenswerte		
Sachanlagen	6.225	6.359
Immaterielle Vermögenswerte	248	309
Geschäfts- oder Firmenwert	623	634
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	151	247
Latente Steueransprüche	557	457
Langfristige Vermögenswerte, gesamt	7.804	8.006
Aktiva, gesamt	16.757	15.817



Konzern-Bilanz zum 30. November 2010

IFRS, WP-ungeprüft

Passiva in T€	Quartalsabschluss (Stichtag aktuelles Quartal) 30. November 2010	Abschluss (Stichtag letzter Jahresabschluss) 31. Mai 2010
Kurzfristige Verbindlichkeiten		
Finanzverbindlichkeiten	1.120	747
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	427	286
Erhaltene Anzahlungen	144	36
Rückstellungen	491	762
Verbindlichkeiten aus Ertragssteuern	29	51
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	996	244
Kurzfristige Verbindlichkeiten, gesamt	3.207	2.126
Langfristige Verbindlichkeiten		
Finanzverbindlichkeiten	2.717	2.744
Latente Steuerverbindlichkeiten	84	84
Langfristige Verbindlichkeiten, gesamt	2.801	2.828
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	6.600	6.600
Kapitalrücklage	4.471	4.471
Gewinnrücklagen	16	16
Kumuliertes sonstiges Gesamtergebnis	-131	-253
Bilanzgewinn	-266	-19
Den Aktionären der CeoTronics AG zurechenbarer Anteil am Eigenkapital	10.690	10.815
Minderheitenanteile	59	48
Eigenkapital, gesamt	10.749	10.863
Passiva, gesamt	16.757	15.817

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung zum 30. November 2010

IFRS, WP-ungeprüft

in T€	Quartalsabschluss (aktuelles Quartal) 1. Juni 2010- 30. November 2010	Quartalsabschluss (Vorjahr) 1. Juni 2009- 30. November 2009
Umsatzerlöse	7.115	6.745
Herstellungskosten	-3.589	-3.256
Bruttoergebnis vom Umsatz	3.526	3.489
Vertriebskosten	-1.912	-2.212
Allgemeine Verwaltungskosten	-818	-763
Forschungs- und Entwicklungskosten	-836	-893
Sonstige betriebliche Erträge und Aufwendungen	-166	-89
Abschreibungen auf den Geschäfts- oder Firmenwert	0	0
Betriebsergebnis (EBIT)	-206	-468
Zinserträge/-aufwendungen	-80	-68
Ergebnis vor Steuern	-286	-536
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	37	68
Konzernergebnis	-249	-468
Davon zuzurechnen:		
den Minderheitsanteilseignern	-2	-7
den Aktionären der CeoTronics AG	-247	-461
Ergebnis je Aktie (unverwässert) in €	-0,04	-0,07
Ergebnis je Aktie (verwässert) in €	-0,04	-0,07
Durchschnittliche im Umlauf befindliche Aktien (unverwässert)	6.599.994	6.599.994
Durchschnittliche im Umlauf befindliche Aktien (verwässert)	6.599.994	6.599.994

Konzern-Gesamtergebnisrechnung zum 30. November 2010

IFRS, WP-ungeprüft

in T€	Quartalsabschluss (aktuelles Quartal) 1. Juni 2010- 30. November 2010	Quartalsabschluss (Vorjahr) 1. Juni 2009- 30. November 2009
Konzernergebnis	-249	-468
Unterschiedsbetrag aus der Währungsumrechnung	135	56
Gesamtergebnis	-114	-412
Davon zuzurechnen:		
den Minderheitsanteilseignern	11	-20
den Aktionären der CeoTronics AG	-125	-392

Konzern-Kapitalflussrechnung zum 30. November 2010

IFRS, WP-ungeprüft

in T€	Kumulierter Zeitraum (aktuelles Geschäftsjahr) 1. Juni 2010- 30. November 2010	Kumulierter Zeitraum (Vorjahr) 1. Juni 2009- 30. November 2009
Cashflow aus der betrieblichen Geschäftstätigkeit		
Ergebnis vor Steuern	-286	-536
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	37	68
Konzernergebnis	-249	-468
Abschreibungen	317	277
Brutto-Cashflow	68	-191
Veränderungen der Aktiva und Passiva		
Veränderung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-187	629
Veränderung der Vorräte	-175	-584
Veränderung der sonstigen Vermögenswerte	-538	-254
Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	141	45
Veränderung der enthaltenen Anzahlungen	108	181
Veränderung der sonstigen Rückstellungen	-271	-654
Veränderung der Verbindlichkeiten aus Ertragssteuern	-22	-129
Veränderung der sonstigen kurzfristigen Verbindlichkeiten	752	88
Veränderung der latenten Steueransprüche	-100	-74
Summe Veränderung Aktiva und Passiva	-292	-752
Aus betrieblicher Tätigkeit erwirtschaftete Zahlungsmittel	-224	-943
Cashflow aus dem Investitionsbereich		
Investitionen in immaterielle Vermögenswerte	-2	-27
Investitionen in Sachanlagen	-92	-488
Veränderung Fremdwährungsdifferenzen	-17	48
Anlagenabgänge (Nettobuchwerte)	0	3
Für Investitionen eingesetzte Zahlungsmittel	-111	-464
Cashflow aus dem Finanzierungsbereich		
Veränderung kurzfristiger Finanzverbindlichkeiten	373	2.728
Veränderung langfristiger Finanzverbindlichkeiten	-27	424
Gezahlte Dividende an Minderheitsgesellschafter	0	0
Dividendenausschüttung CeoTronics AG	0	-660
Für Finanzierungstätigkeit eingesetzte Zahlungsmittel	346	2.492
Veränderung der liquiden Mittel	11	1.085
Einfluss von Wechselkursänderungen	135	56
Liquide Mittel Periodenanfang	358	566
Liquide Mittel Periodenende	504	1.707

Veränderung des Eigenkapitals zum 30. November 2010

IFRS, WP-ungeprüft

in T€	Den Aktionären der CeoTronics AG zurechenbarer Anteil des Eigenkapitals						Summe	Anteile anderer Gesellschafter	Eigenkapital
	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	gesetzliche Gewinnrücklagen	sonstige Gewinnrücklagen	Bilanzgewinn/-verlust	Währungsumrechnung			
Stand zum 31. Mai 2010	6.600	4.471	16	0	-19	-253	10.815	48	10.863
Gesamtergebnis					-247	122	-125	11	-114
Stand zum 30. November 2010	6.600	4.471	16	0	-266	-131	10.690	59	10.749
Stand zum 31. Mai 2009	6.600	4.471	16	870	1.160	-47	13.070	74	13.144
Gesamtergebnis					-461	69	-392	-20	-412
Gezahlte Dividende					-660		-660		-660
Stand zum 30. November 2009	6.600	4.471	16	870	39	22	12.018	54	12.072

Zum 30. November 2010 betrug die Eigenkapitalquote des CeoTronics-Konzerns 64,1 % (Vorjahr 61,4 %).

Änderungen wesentlicher Natur im Bereich des Eigenkapitals haben sich gegenüber dem letzten Jahresabschluss nicht ergeben.

Erläuterungen zum konsolidierten Halbjahresabschluss

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Der ungeprüfte Konzernabschluss (Zwischenabschluss) der CeoTronics AG zum 30. November 2010 wurde in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS), wie sie in der EU anzuwenden sind, aufgestellt. Die vorliegende Berichterstattung steht in Übereinstimmung mit IAS 34 Interim Financial Reporting (Zwischenberichterstattung).

Die Erstellung des Halbjahresabschlusses erfolgte unter Anwendung der für den konsolidierten Jahresabschluss zum 31. Mai 2010 geltenden Bilanzierungs-, Bewertungs- und Konsolidierungsgrundsätzen. Weiterführende Angaben können dem Geschäftsbericht des Jahres 2009/2010 entnommen werden.

Konsolidierungskreis und Anteilsbesitz

In den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2010/2011 wurden keine Veränderungen im Konsolidierungskreis vorgenommen.

Der Konsolidierungskreis besteht aus folgenden Gesellschaften:

- CT-Video GmbH, (Lutherstadt Eisleben, Deutschland)
- CeoTronics S.L. (Madrid, Spanien)
- CeoTronics AG (Rotkreuz, Schweiz)
- CeoTronics S.A.R.L. (Brie Comte Robert, Frankreich)
- CeoTronics Ltd. (Aberdeen, Großbritannien)
- CeoTronics, Inc. (Virginia Beach, USA)
- CeoTronics Sp. z o.o. (Lodz, Polen)

Tochtergesellschaften, an denen die Muttergesellschaft unmittelbar oder mittelbar die Mehrheit der Anteile und damit der Stimmrechte hält, werden entsprechend den Grundsätzen der Kapitalkonsolidierung nach IFRS konsolidiert.

Der Minderheitsbeteiligung von Dritten in Höhe von 25 % der Anteile der CeoTronics Sp. z o.o. wird dadurch Rechnung getragen, dass die Minderheitenanteile und die daraus resultierenden Ergebniswirkungen auf der Passivseite innerhalb des Eigenkapitals, in der Gewinn- und Verlustrechnung, der Gesamtergebnisrechnung, der Kapitalflussrechnung sowie in der Veränderung des Eigenkapitals abgesetzt sind.

Konzern-Segmentberichterstattung

Die Segmentberichterstattung ist an der internen Organisations- und Berichtsstruktur ausgerichtet und erfolgt nach regionalen Gesichtspunkten (Management Approach). Die Bildung der Segmente erfolgt nach Ursprungsländern, d. h. dem Sitz der jeweiligen operativen Gesellschaft:

- Deutschland setzt sich aus der CeoTronics AG (Deutschland) sowie der CT-Video GmbH zusammen.

- Resteuropa umfasst die CeoTronics Spanien, die CeoTronics Frankreich, die CeoTronics Schweiz sowie die CeoTronics Polen.
- Übrige Welt beinhaltet die CeoTronics USA.

Die Verrechnungspreise zwischen den Segmenten werden mithilfe der Wiederverkaufsmethode ermittelt. Den Ausgangspunkt der Wiederverkaufsmethode bildet der Wiederverkaufspreis, zu dem die ausländischen Tochtergesellschaften die von der CeoTronics AG (Deutschland) erworbenen Produkte am Markt veräußern.

	Deutschland		Resteuropa		Übrige Welt		Konsolidierung		Konzern	
in T€	Q2 2010/ 2011	Q2 2009/ 2010	Q2 2010/ 2011	Q2 2009/ 2010	Q2 2010/ 2011	Q2 2009/ 2010	Q2 2010/ 2011	Q2 2009/ 2010	Q2 2010/ 2011	Q2 2009/ 2010
Umsatz										
Externe Kunden	5.423	4.971	1.343	1.547	349	227	0	0	7.115	6.745
Zwischen Segmenten	1.235	1.291	4	1	10	8	-1.249	-1.300	0	0
Segmentumsätze	6.658	6.262	1.347	1.548	359	235	-1.249	-1.300	7.115	6.745
davon Großkunden	1.048	0	0	0	0	0	0	0	1.048	0
Herstellkosten										
Herstellkosten	3.693	3.482	915	1.139	188	116	-1.207	-1.482	3.589	3.256
Vertriebskosten	1.523	1.696	295	394	116	122	-22	0	1.912	2.212
Verwaltungskosten	684	617	113	111	36	35	-15	0	818	763
F&E-Kosten	836	892	0	0	0	0	0	1	836	893
EBIT/ Segmentergebnis	-30	-357	13	-97	2	-45	-191	31	-206	-468
Zinsergebnis									-80	-68
Steueraufwand									37	68
Jahresergebnis									-249	-468
Segmentvermögen										
Segmentvermögen	19.049	23.411	2.378	3.213	917	1.551	-5.587	-8.520	16.757	19.655
Segmentverbindlichkeiten										
Segmentverbindlichkeiten	5.664	8.040	1.932	2.369	2.631	2.498	-4.302	-5.324	5.925	7.583
Investitionen	94	512	0	1	0	0	0	0	94	513
Abschreibung	272	256	38	16	7	5	0	0	317	277



Nachfolgend sind ergänzende Informationen zu den Umsatzerlösen auf der Unternehmensebene dargestellt:

in T€	Q2 2010/2011	Q2 2009/2010
Umsatzerlöse nach Produkten		
Audio	5.312	5.221
Video	1.438	1.190
Dienstleistungen	365	334
Gesamtumsatz	7.115	6.745
Umsatzerlöse nach Kunden		
Deutschland	3.837	3.340
Resteuropa	2.587	3.091
Übrige Welt	691	314
Umsatzerlöse gesamt	7.115	6.745

Organe

Veränderungen bei den Gesellschaftsorganen

Der Vorsitzende des Aufsichtsrates, Hans-Dieter Günther, ist am 31. August 2010 aus gesundheitlichen Gründen von seinem Posten zurückgetreten. An seine Stelle ist ab dem 01. September 2010 das bisherige Ersatzmitglied des Aufsichtsrates, Herr Matthias Löw, Rodgau, getreten.

Beteiligungsverhältnisse der Organmitglieder zum 30. November 2010:

(ISIN DE0005407407/WKN 540740)		CeoTronics-Aktien in Stück	
Vorstand			
Vorstandsvorsitzender	Thomas H. Günther	28.494	
Stellv. Vorstandsvorsitzender	Berthold Hemer	513.150	
Vorstand Operations	Günther Thoma	18.066	
Aufsichtsrat			
Aufsichtsratsvorsitzender	Matthias Löw	0	
Stellv. Aufsichtsratsvorsitzender	Horst Schöppner	Persönlich	10
		Weitere zurechenbare Aktien der Schöppner Vermögensverwaltung GbR	810.400
		Gesamt	810.410
Aufsichtsrat	Stephan Haack	0	

Die Gesamtzahl der Aktien der CeoTronics AG betrug zum Stichtag 6.599.994 Stück.

Geschäfte mit nahestehenden Personen

In den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2010/2011 hat es keine wesentlichen Geschäfte mit nahestehenden Personen gegeben.



Finanzkalender

Ende des GJ 2010/2011	31.05.2011
Vorabveröffentlichung des Umsatzes und des Auftragsbestandes nach Ablauf des GJ 2010/2011	KW 22, 2011
Jahresabschluss	Ende August 2011
Hauptversammlung 2011	04.11.2011
Vorabveröffentlichung des Umsatzes und des Auftragsbestandes nach 6 Monaten des GJ 2011/2012	KW 48, 2011
Halbjahresbericht per 30. November 2011	13.01.2012

Alle Angaben sind ohne Gewähr –
kurzfristige Änderungen sind vorbehalten

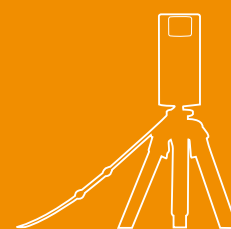
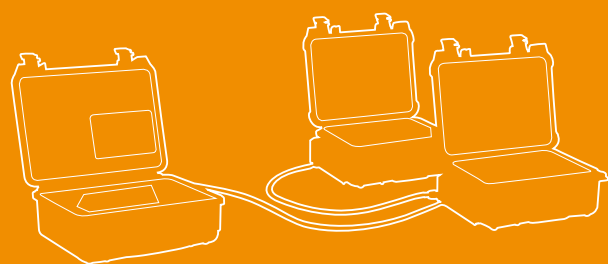
Marken

Alle in diesem Halbjahresfinanzbericht erwähnten Marken- und Warenzeichen oder Produktnamen sind Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber. Dies gilt insbesondere für DAX, MDAX, TECDAX, DAXplus Family-Index, Prime Standard, Entry Standard und TechnologyAll Share als eingetragene Warenzeichen und Eigentum der Deutschen Börse AG, TETRA als Marke der TETRA MoU Association Ltd. sowie TETRAPOL als Marke der EADS TELECOM Corporation France.

Rechtlicher Hinweis:

Dieser Halbjahresfinanzbericht enthält zukunftsgerichtete Aussagen, die die gegenwärtigen Ansichten des Vorstandes der CeoTronics AG widerspiegeln. Diese Aussagen beruhen auf den derzeitigen Plänen, Einschätzungen, Prognosen und Erwartungen des Unternehmens und unterliegen insofern Risiken und Unsicherheitsfaktoren, die dazu führen können, dass die tatsächliche Entwicklung von der erwarteten Entwicklung abweicht. Die zukunftsgerichteten Aussagen haben nur zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Halbjahresfinanzberichtes Gültigkeit und können nicht garantiert werden. Die CeoTronics AG übernimmt keine Verpflichtung gegenüber der Öffentlichkeit, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren oder zu korrigieren. Unberührt hiervon bleibt die Pflicht der Gesellschaft, ihren gesetzlichen Informations- und Berichtspflichten nachzukommen.

2



CeoTronics AG

Audio · Video · Data Communication

Adam-Opel-Str. 6

63322 Rödermark (Deutschland)

Tel.: +49 6074 8751-722

Fax: +49 6074 8751-720

E-Mail: investor.relations@ceotronics.com

Web: www.ceotronics.com



CeoTronics
Audio · Video · Data Communication